

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.08.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0265 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Umgestaltung eines Teilgrundstückes in der Stephanstraße mit der Hochschule Darmstadt

Vorlage vom: 23.08.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Umgestaltung der öffentlichen Verkehrsfläche durch die Hochschule Darmstadt wird zugestimmt.
2. Das Mobilitätsamt wird ermächtigt, einen Vertrag über die Baumaßnahme mit der Hochschule Darmstadt abzuschließen.
3. IDA wird ermächtigt, den Verkauf der öffentlichen Verkehrsfläche (Teilflächen der beiden Flurstücke: Flur 17, Flst. 64/195 und 1/78) abzuwickeln.

Anlagen: 1) Übersicht Eigentumsverhältnisse
2) Lageplan Entwicklung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.08.2021

Das Stadtquartier um die Hochschule Darmstadt durchlebt einen großen Wandel. Die Grundstrukturen des ehemaligen Verlegerviertels haben sich in den letzten Jahren deutlich hin zu einem Wohngebiet verändert und sind in den kommenden Jahren durch die bauliche Weiterentwicklung des Hochschulstandorts weiterhin im Umbruch. Durch die gestiegenen Studierendenzahlen und die neue Wohnbebauung auf den ehemaligen Verlagsgrundstücken wird eine Bewirtschaftung der Stellplätze am Campus der Hochschule unausweichlich, um das Parken hochschulfremder Fahrzeuge zu unterbinden. Durch das Management der Stellflächen soll berechtigten Stellplatzsuchenden eine Stellplatzmöglichkeit geboten werden und der Parksuchverkehr im angrenzenden Wohnquartier reduziert werden.

Das Konzept zur Umsetzung einer Stellplatzbewirtschaftung und der damit verbundenen Neuordnung des Parkraums an der Hochschule Darmstadt sieht in einem ersten Schritt die Errichtung von neuen Schrankenanlagen an den bisher unbeschränkten Zufahrten des Hochschulgeländes vor. Um die klare Zuordnung des ein- und ausfahrenden Kfz-Verkehrs zu erleichtern, sollen die verschiedenen Zufahrtsmöglichkeiten an zentralen Stellen der jeweiligen Campusbereiche zusammengefasst werden. Für den Bereich Stephanstraße ist eine zentrale Schrankenanlage in Planung, über die zukünftig die Stellplätze an den Gebäuden des Fachbereiches Chemie- und Biotechnologie (CuB), der Wasserbauhalle bzw. dem Bereich des heutigen Parkplatz Süd erschlossen werden sollen.

Aufgrund der aktuellen Besitzverhältnisse (Anlage 1: Übersichtsplan – Eigentumsverhältnisse) ist eine Herstellung der geplanten zentralen Anlagen nicht möglich. Stattdessen müssten mindestens 3 Schrankenanlagen im beengten Verkehrsraum realisiert werden. Es wird daher der Verkauf einer Teilfläche (366,7 m²) an die Hochschule Darmstadt (Land Hessen) - 64/195 und 1/78 - am Ende der Stephanstraße angestrebt, der die Möglichkeit zur Errichtung einer zentralen Schrankenanlage zulässt. Der Verkaufspreis richtet sich nach dem derzeitigen Verkehrswert der Verkehrsfläche. Die betrachtete Fläche der Stephanstraße soll dabei als Mischverkehrsfläche ausgebildet werden. Die Neugestaltung der Fläche soll bereits in der Hinführung auf das Hochschulgelände umgesetzt werden (Anlage 2: Lageplan – Entwicklungskonzept). Die entstehenden Kosten für die Neu- und Umgestaltung werden von der Hochschule Darmstadt übernommen.

Die allgemeine Durchgängigkeit für den Fuß- und Radverkehr sowie die Rettungsfahrzeuge wird dabei ohne Einschränkungen erhalten bleiben und vertraglich geregelt. Eine Vorabstimmung innerhalb des Mobilitätsamtes sowie die Beteiligung der relevanten Fachämter sowie des Eigenbetriebs Immobilienwesen ist bereits erfolgt.

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer